

# Neubau der Waldorfschule mit Sporthalle in Landshut, Am Spitalacker



## Projektreferenz



Bei dem hier vorgestellten Bauvorhaben handelt es sich um den Neubau der Waldorfschule in Landshut am Spitalacker in 84032 Altdorf.

Das Gebäude hat ein Untergeschoss, ein Erdgeschoss und in Teilbereichen zwei Obergeschosse mit Satteldach.

Das Gebäude wird in drei Bauabschnitten errichtet. Der erste Bauabschnitt (Südteil) umfasst die der Eingangsbereich, die Verwaltung und Grundschule. Der zweite Bauabschnitt (Nordteil) umfasst das Gymnasium, als dritter Bauabschnitt wird eine Einfachturnhalle errichtet.

Der Komplex gliedert sich in drei Langhäuser, die die ersten beiden Bauabschnitte bilden.

Das Gebäude des Eingangsbereiches erstreckt sich im Erdgeschoss auf eine Fläche von ca. 35,24 x 14,12m. Das Gebäude der Grundschule erstreckt sich im Erdgeschoss auf eine Fläche von ca. 34,35 x 16,46m.

Die maximale Gebäudehöhe liegt bei ca. 12,52m über OK FFB EG = 0,00. Das Geländeniveau liegt auf ca. 402m ÜNN.

Der höchstgelegene Fußboden liegt bei ca. 7,50m (Gebäudeklasse 4).

### **Auftraggeber:**

Waldorfschule Landshut  
Papiererstraße 25a  
84034 Landshut

# Neubau der Waldorfschule mit Sporthalle in Landshut, Am Spitalacker



## **Leistungen:**

Tragwerksplanung Leistungsphasen 1-6,8 nach HOAI 2013

BRI: ca. 30.000 m<sup>3</sup>

KGR 300+400 netto: ca. 11 Mio. € netto

## **Konstruktion:**

Das Gebäude wird in Massivbauweise hergestellt. Die Decken werden in Ortbetonbauweise bzw. Filigrandeckenbauweise als liniengestützte Decken hergestellt. Diese lagern auf den tragenden Innen- und Außenwänden aus Mauerwerk oder Stahlbeton. Die sonstigen Innenwände werden in Trockenbauweise nicht tragend hergestellt.

Das Untergeschoss wird als WU Konstruktion hergestellt. Sämtliche tragenden Wände werden als Stahlbetonwände ausgeführt.

Der südliche Gebäudeteil wird im Erdgeschoss auf einer tragenden Bodenplatte gegründet. Das Untergeschoss wird ebenfalls auf einer auf tragenden Bodenplatten gegründet.

Die Aussteifung ist in horizontaler Richtung durch die Deckenscheiben, in vertikaler Richtung durch die in ausreichender Anzahl vorhandenen Innen- und Außenwände sowie die Aufzugskernwände sichergestellt.

Die Turnhalle wird in Holzbauweise aus Baubuche errichtet. Die Holzstützen b/h= ca. 20/22 stehen im Raster von ca. 5,0m. Binder b/h= 20/120 spannen von den Außenstützen zum massiven Baukörper der Umkleiden und Technikräume.

Die Aussteifung erfolgt über die Ausbildung einer Dachscheibe mit Stahlverbänden sowie der Anbindung an den Massivbau.

# Neubau der Waldorfschule mit Sporthalle in Landshut, Am Spitalacker



Grundriss EG